

Eine „Grießnockerlaffäre“ mit Herzblut

LESETREND Regionalkrimis sind bei den Büchereintzern momentan der Hit. Bei den Jugendlichen ist „Romantasy“ gefragt. Die „Onleihe“ nimmt stark zu.

VON JULIA RIED, MZ

REGENSBURG. Auf dem Sofa und im Bett, auch im Zug und auf der Sonnenliege mögen es viele Regensburger spannend und fantastisch. So zumindest kann man die Statistik 2014 der Stadtbücherei deuten, die Chefin Elisabeth Mair-Gummermann der MZ jetzt vorgestellt hat.

Bei den am häufigsten ausgeliehenen Romanen liegen die Regionalkrimis vorn: So war voriges Jahr der Allgäukrimi „Herzblut“ der Bestleiher – dank mehrerer Exemplare in der Büchereizentrale am Haidplatz und den vier Filialen in den Stadtteilen sind trotz einer vierwöchigen Standard-Leihfrist in der Statistik 152 Ausleihen ausgewiesen – gefolgt von Rita Falks Provinzkrimi „Grießnockerlaffäre“ auf Platz 3. Dazwischen findet sich der Thriller „Inferno“ von Dan Brown; auch Bestseller sind bei den Büchereintzern sehr gefragt, erklärt Mair-Gummermann dazu. „Alles, was auf der Spiegel-Bestseller-Liste ist, läuft.“

In diese Kategorie gehören auch die sehr gut ausgeliehenen modernen Abenteuerromane des Schweden Jonas Jonasson („Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ und „Die Analphabetin, die rechnen konnte“) und das afghanische Familienepos „Traumsammler“ von Khaled Hosseini.

Film fördert Buch-Interesse

Auf den hinteren Spitzenplätzen – nach einem skandinavischen und einem amerikanischen Krimi – landeten der Frauenroman „Ein ganzes halbes Jahr“ der britischen Schriftstellerin Jojo Moyes und „Gefährliche Liebe“, der zweite Band aus der Erotik-Trilogie „Fifty Shades of Grey“ über das Sado-maso-Spiel zwischen der naiven Studentin Anastasia und dem Milliardär Christian Grey (52 Ausleihen). Der erste Film dazu läuft gerade im Kino, was den Ansturm auf die Bücher noch verstärken dürfte.

„Wenn irgendetwas in den Medien ist, gibt es immer einen ziemlichen Run“, erklärt Sarah Weber von der Abteilung Kinder- und Jugendbuch. Sie weiß, von was sie spricht, denn die Bücherei hat auch den Lesestoff, auf dem die US-Fantasy-Serie „Games of Thrones“ basiert, im Regal. Dort stand er jahrelang – bis die Fernsehserie in Deutschland boomte. Eher selten bekommt Weber auch die kämpferischen Katzen auf den Covern der Fantasy-Romanreihe „Warrior Cats“ zu Gesicht. „Bei Jugendlichen ist das Thema Fantasy ganz breit“, erläutert sie. Seit längerem der Renner ist Fantastisches mit einem Schuss Herzblut – „Romantasy“ heißt das Genre, zu dem Bücher wie „Tödliche Spiele“ aus der Reihe „Tribute von Panem“ gehören.

Kinder mögen's multimedial

Bei Kindern kommen Weber zufolge auch multimediale Werke gut an, beispielsweise die „Augmented-Reality-Reihe“ eines Verlags, mit der sie sich mit Hilfe des Tablets eine „erweiterte Realität“, beispielsweise mit Dinosauriern oder dem Weltall, ins Zimmer zaubern können. „Damit können sich die Kinder stundenlang beschäftigen – aber auch erwachsene Männer“, erzählt Weber schmunzelnd.

Sehr ernsthaft und grundsätzlich geht es am Sachbuch-Regal zu. Die am häufigsten ausgeliehenen Titel heißen „Mehr als Ja und Amen“ von Ex-Bischöfin Margot Käßmann, „Beten“ von Papst Benedikt, „Die Kunst des klaren Denkens“, ein Buch des Schweizer Rolf Dobelli, der Ergebnisse der Gehirn- und Verhaltensforschung populärwissenschaftlich aufbereitet, oder „Selbst denken“, ein Werk des Soziologen Harald Welzer. Regelrecht banal



Krimis und Fantasy oder auch „Romantasy“ lesen die Regensburger gerne, erklärte Buchereichefin Elisabeth Mair-Gummermann. Fotos: Ried



Büchereimitarbeiter scannen viele Fantasy-Romane, wie etwa die Geschichten von den Warrior Cats.



Büchereimitarbeiter Melvin Feiner berät auch bei der Auswahl der Medien.

DAS PASSIERTE 2014 IN DER BÜCHEREI

➤ **Arbeitsintensivstes Projekt** war die Neugestaltung der Kinderbücherei, die jetzt die Kleinen mit Naturbildern und Tierköpfen aus Plüsch an den Wänden, einem Baumhaus und Sitzstufen zum Lesen und Blättern einlädt.

➤ **Zum Jahresbeginn 2014** startete das monatliche Angebot für Kleinkinder, inzwischen ist es bestens etabliert.

➤ **Seniorenheime** können Medienkisten mit Büchern, Filmen und Spielen anfordern.

➤ **Neu entstanden** ist die Kooperation mit dem Verein „Tschechische Schule Regensburg“; so gab es regelmäßige Vorlesestunden in Deutsch und Tschechisch und bilinguales Marionetten-Theater.

klingt dagegen der ebenfalls sehr gefragte Titel „Weizenwampe“ über die Auswirkungen von modernem Getreide auf die Gesundheit. „Eines der Lieblingsbücher ist auch ‚Darm mit Charme‘“, erklärt Mair-Gummermann.

Insgesamt verbuchte die Stadtbibliothek 2014 knapp 1,84 Millionen Entleihungen bei 18 936 aktiven Nutzern. Dass die Zahl der Entleihungen im Vergleich zu 2013 um 3,6 Prozent

gesunken ist, liege daran, dass mehrteilige audiovisuelle Medien nun als ein Medium erfasst werden, erläutert Buchereichefin Elisabeth Mair-Gummermann.

Bei den Buch-Ausleihen verzeichnet die Bibliothek ein Plus: 72 212 wurden verzeichnet, 1,9 Prozent mehr als 2013. „Darauf sind wir sehr stolz, weil das gar nicht im Trend liegt“, sagt die Buchereichefin. Gut eine Million sonstige Medien, etwa Hörbücher, ent-

liehen die Nutzer, 67 687 „Onleihen“ tätigten sie; diese Möglichkeit, sich Medien von Zuhause aus auf den E-Book-Reader oder das Tablet zu ziehen, findet bei den Regensburgern immer stärkeren Anklang, hier weist die Statistik ein Plus von 47,73 Prozent aus.

Auch viele ältere Menschen leihen online aus, erzählt Mair-Gummermann. Sie schätzen daran unter anderem, dass sie so die Schrift vergrößern können.

KURZ NOTIERT

„Blech & Holz, Gott erhalt's“

REGENSBURG. A griabig's Wirtshaus, a deftig's Essen, a süffig's Bier und a zünftige bayerische Musi – für viele Bayern ist das der Himmel auf Erden. Mit ihrer Veranstaltungsreihe „Blech & Holz, Gott erhalt's“ will dies die Regensburger Wirtshaus- und Tanzbodenkapelle „d'Wadlbeißer“, eine Mitgliedsgruppe der Oberpfälzer Volksmusikfreunde e. V., verwirklichen. Bereits seit 2010 spielen sich die Wirtshausmusikanten mit Christian Preuß damit durch die musikantenfreundlichen Wirtshäuser in der Oberpfalz und in Niederbayern. Am Freitag, 20. Februar, sind sie auch in der Brauereigaststätte Kneitinger (Salettl) am Arnulfplatz zu Gast. Mathias Reichinger, der Wirt des Kneitinger, konnte die bekannte Volksmusikformation für einen musikanten- und wirtshausfreundlichen Auftritt beim „Knei“ gewinnen. Bei ihren vielen Einsätzen in Oberpfälzer Wirtshäusern fiel den Musikanten schon immer positiv auf, dass gerne bei ihren Wirtshausliedern und Couplets mitgesungen wird. Die Wadlbeißer haben dafür auch extra ein Liederheft erstellt. „Sauguad“ heißt es. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und endet offiziell um 22 Uhr. Ein Anliegen der Musikanten ist es auch, dass die regionale Wirtshauskultur vor Ort mit einem zahlreichen Besuch „gefördert“ wird. Deswegen ist der Eintritt zu der Veranstaltung – für die Musikanten eine Selbstverständlichkeit – frei.

Stadtjugendring veranstaltet Workshop

REGENSBURG. „Mitwirken, Beteiligen, Einmischen“ – unter diesem Motto lädt der Stadtjugendring (StJR) alle Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (JHA) und Interessierten zu einem Meinungs- und Gedankenaustausch ein. Nach einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2014 sollen mögliche Themen, Ideen, Projekte aus Sicht der Jugendarbeit von und für Kinder und Jugendliche gefunden und diskutiert werden. Zu den Themen sollen dann Anträge im JHA gestellt werden. Der Workshop findet am Freitag, 27. Februar, 15 Uhr, im Mehrgenerationenhaus in Regensburg (Ostengasse) statt. Anmeldung bei Detlef Staudé, detlef.staudé@sportjugend-regensburg.de oder Tel.: 01 75/811 67 92 bis spätestens 23. Februar.

Tipps von Regensburger Schriftstellern

REGENSBURG. Wie man schreiben lernen kann, mit dieser Frage beschäftigen sich zwei Schreibwerkstätten der vhs, die Anfang März starten. Übungen zum Schreibhandwerk mit Schriftsteller Rolf Stemmler startet am Montag, 2. März (sieben Abende, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr). Das Angebot richtet sich sowohl an Interessenten, die sich bereits mit den Grundlagen der Schreibtechnik beschäftigen haben, als auch an Neulinge. Die Kreative Schreibwerkstatt mit Sabine Eva Rädtsch ab Donnerstag, 5. März (sechs Abende, jeweils 19 bis 21 Uhr), stellt kreative Schreib Anregungen ebenfalls für Anfänger und Fortgeschrittene in den Vordergrund. Anmeldung zu beiden Angeboten: Volkshochschule der Stadt Regensburg, Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8, Tel.: (09 41) 507-24 33; E-Mail: service.vhs@regensburg.de; www.vhs-regensburg.de

„Geistig rege bis ins hohe Alter“

REGENSBURG. Am Donnerstag, 19.30 Uhr, findet in der Physiotherapie-Praxis Hubert Brüderlein (93059 Regensburg, An der Schergenbreite 1) zum Thema „Life Kinetik – geistig rege bis ins hohe Alter!“ ein kostenloser Vortrag statt. Es gibt viele Informationen und Anregungen, wie man sich und andere mit moderater Bewegung und viel Spaß geistig fit halten kann. Referent ist Stefan Thiel, Life-Kinetik-Trainer und Dipl. Psychologe. Anmeldungen unter Tel. (09 41) 4 10 33.